

Zeitschrift: BKGV-News
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2018)
Heft: 1

Vorwort: Editorial
Autor: Altwegg, Eveline

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Hand aufs Herz: Wann haben Sie das letzte Mal zuhause danke gesagt, für das gekochte Essen oder die frisch gewaschene und gebügelte Wäsche im Schrank? Oder wann haben Sie sich das letzte Mal bei der Bedienung im Tea-Room für den servierten Kaffee bedankt? Für viele ist es einfach selbstverständlich, schliesslich haben diejenigen Personen nur «ihren Job» gemacht. Sich zu bedanken, heisst auch anzuerkennen und wertzuschätzen, was ein anderer tut.

Wie sieht es in Ihrem Chor aus? Wer organisiert Eure Konzerte inkl. Lokalreservation, Dekoration und Werbung? Ist es nicht so, dass sich meist dieselben Sängerinnen oder Sänger engagieren? Mit dem Konzerteertrag genießt anschliessend der gesamte Chor eine stimmungsvolle und erlebnisreiche Chorreise oder ein geselliges und gemütliches Essen. Haben Sie sich einmal bei diesen unermüdlich wirksamen Kolleginnen und Kollegen, die dies ermöglichen, bedankt? Oder nehmen Sie es einfach als selbstverständlich hin? Wertschätzung ist ein zentrales Bedürfnis der Menschen – im Job genauso wie im Privat- und Chorleben – und setzt enorme Kräfte frei, wirkt motivierend.

Wertschätzung ist eine Lebenseinstellung und Grundhaltung. Man achtet, anerkennt und respektiert sich untereinander. Ich persönlich

setze meine Energien auch nur bei Mitmenschen ein, welche unterschiedliche Persönlichkeiten akzeptieren, auf deren Besonderheiten setzen, sich nicht bekämpfen und abwerten.

«Wertschätzung ist der einzige Weg, die guten Eigenschaften anderer zum Vorschein zu bringen.»

Sri Chinmoy

Schenken Sie doch der fremden Person, welche Ihnen auf dem Trottoir entgegenkommt, ein Lächeln. Wünschen Sie der Kassiererin im Lebensmittelgeschäft einen schönen Tag. Es sind kleine Dinge, die Grosses bewegen. Kleine Zeichen von Wertschätzung haben einen grossen Wert.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsleitung für den liebevollen und wertschätzenden Umgang bedanken. Nur so ist es möglich, die intensiven und freizeitraubenden Projekte motiviert und mit viel Freude und Energie zusammen zu realisieren.

Barbara, Christof, Jürg und Monika danke viumau!

Eveline Altwegg

